

# 2008

NEUNMONATSBERICHT 2008

3. QUARTAL

**artnet** ag

**Inhalt**

Konzernzwischenlagebericht für den Neunmonatszeitraum 2008	3
Konzernbilanzen	9
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)	11
Konzern-Eigenkapitalentwicklung (Euro)	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für den Neunmonatszeitraum 2008	13

# artnet AG

## Konzernzwischenlagebericht für den Neunmonatszeitraum 2008

artnet AG ist eine Holding-Gesellschaft, deren Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Der wichtigste Vermögenswert der artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corp., die ihren Geschäftssitz in New York hat und 1989 gegründet wurde. artnet AG (die „Gesellschaft“) und Artnet Worldwide Corp. („Artnet Corp.“, zusammen der „artnet Konzern“ oder „Konzern“) sind unter dem Markennamen artnet tätig.

### 1. Geschäftsentwicklung

artnet setzte sein Umsatzwachstum im Neunmonatszeitraum 2008 fort. Die Umsatzerlöse stiegen von USD 10.984.000 um 23% auf USD 13.476.000, wobei der Anstieg in Euro nur 8% betrug. Die abgerechneten Erlöse der Gesellschaft lauten in erster Linie auf US-Dollar. Die Umrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung von US-Dollar in Euro erfolgt zum Durchschnittskurs der Berichtsperiode. Obwohl sich das Euro-Dollar-Umtauschverhältnis im September rückläufig entwickelte, lag der Durchschnittskurs der Berichtsperiode 12% höher als im Vorjahreszeitraum, so dass unser Umsatzwachstum von dem seit Jahresbeginn eingetretenen Wertverlust des US-Dollar beeinträchtigt wird.

Wie bereits in früheren Finanzberichten erläutert, wird für das Jahr 2008 infolge bedeutender Investitionen in neue Produkte und Dienstleistungen ein rückläufiges operatives Ergebnis erwartet. Die im Zusammenhang mit den Online Auctions angefallenen Kosten beliefen sich auf USD 536.000 und die Kosten für den Start des Webportals von artnet.fr auf USD 181.000. Darüber hinaus stiegen die Aufwendungen für die laufende Wartung und die Sicherheit der Website um etwa USD 176.000. Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der in 2007 erfolgten Produkteinführungen und zusätzlicher Investitionen in die Infrastruktur um USD 155.000.

Die Kosten für die Produktentwicklung erhöhten sich um USD 907.000 (EUR 499.000), da das IT-Team durch weitere Neueinstellungen und zusätzliche Berater verstärkt

wurde. Die verbesserte Personalbesetzung wird es uns in Zukunft erlauben, mit Produkten rascher und effizienter auf den Markt zu kommen.

Entsprechend ging das Ergebnis vor Steuern von USD 2.168.000 (EUR 1.613.000) auf USD 688.000 (EUR 452.000) zurück. Das Ergebnis nach Steuern wurde hingegen durch die Neubewertung der latenten Steueransprüche in Höhe von USD 1.350.000 (EUR 888.000) positiv beeinflusst und betrug nach USD 2.206.000 (EUR 1.641.000) am 30. September 2007 nun USD 2.033.000 (EUR 1.337.000).

artnet hat in der abgelaufenen Berichtsperiode die Bewertung seiner latenten Steueransprüche den Empfehlungen der DPR angepasst. Darüber hinaus wurden die Aufwendungen für die Online Auctions, für den laufenden Netzwerk-Betrieb sowie für Versicherungsprämien und Sozialabgaben verursachungsgerechter den einzelnen Aufwandskategorien zugeordnet. Wir verweisen auf unsere diesbezüglichen Ausführungen im Anhang.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie betrug im Berichtszeitraum USD 0,36 (EUR 0,23) im Vergleich zu EUR 0,29 (USD 0,38) in der Vorjahresperiode.

#### Währungsumrechnung

Für die Umrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung in Euro wird der Periodendurchschnittskurs des Neunmonatszeitraums 2008 von 0,658 Euro/Dollar verwendet, der im Neunmonatszeitraum 2007 noch bei 0,744 Euro/Dollar lag, was einer Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro um 12% entspricht. Der für die Bilanzumrechnung verwendete Fremdwährungskurs ist der Kurs am Bilanzstichtag. Der Stichtagskurs zum 30. September 2008 betrug 0,692 Euro/Dollar und lag damit 2% über dem Vorjahresstichtagskurs von 0,679 Euro/Dollar.

artnet unterliegt Wechselkursschwankungen, da es Rechnungen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling fakturiert, seine Geschäftstätigkeit aber größtenteils in den USA ausübt. Der Konzern steuert dieses Wechselkursrisiko, indem er die Zahlungen seiner europäischen Kunden in Euro oder lokaler Währung entgegen nimmt und mit diesen Zahlungseingängen seine in Europa ansässigen Lieferanten in derselben Währung bezahlt.

#### Finanzlage

artnets Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im Neunmonatszeitraum 2008 auf EUR 553.000 (USD 696.000), im Vergleich zu EUR 1.804.000 (USD 2.508.000) im Vorjahresvergleichszeitraum. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte trotz der starken Belastung durch die Investitionen und Aufwendungen für die Online Auctions, das neue französische Webportal und neue Technologie ein positiver Cashflow erzielt werden. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Neunmonatszeitraum 2008 auf EUR 847.000 (USD 1.286.000), im Vergleich zu EUR 610.000 (USD 822.000) in der Vorjahresperiode. Die Zunahme beruht in erster Linie auf der Anschaffung von IT-Hardware und Software infolge gestiegener technologischer Anforderungen sowie auf der Aktivierung von Entwicklungskosten, die in Bezug auf die Online Auctions und andere Produkte entstanden sind.

Die Barmittel und Bankguthaben verringerten sich in Euro gerechnet von EUR 3.628.000 zum 31. Dezember 2007 auf EUR 3.328.000 zum Bilanzstichtag, was in erster Linie auf Fremdwährungseffekte, aber auch auf die Investitionen in neue Produkte wie die Online Auctions zurückzuführen ist. Die Anlagepolitik des Konzerns ist konservativ und kurzfristig orientiert. Auf diese Weise bleiben sämtliche Barmittel liquide und jederzeit verfügbar. Zum Ende des Neunmonatszeitraums 2008 belief sich die Liquidität je Aktie auf Grundlage der durchschnittlich 5.552.986 in Umlauf befindlichen Aktien auf EUR 0,60 (USD 0,87), nachdem sie am 31. Dezember 2007 noch bei EUR 0,65 (USD 0,96) gelegen hatte.

Der artnet Konzern finanziert derzeit die gesamte Geschäftstätigkeit aus dem laufenden Cashflow. Bei den Konzerngesellschaften bestanden zum 30. September 2008 keine Bankverbindlichkeiten.

#### Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme belief sich zum 30. September 2008 auf EUR 8.484.000 (USD 12.255.000), im Vergleich zu EUR 6.917.000 (USD 10.181.000) zum 31. Dezember 2007.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund der anhaltenden Umsatzsteigerung von EUR 741.000 (USD 1.091.000) auf EUR 954.000 (USD 1.379.000).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind insgesamt von EUR 2.518.000 (USD 3.707.000) um EUR 143.000 auf EUR 2.661.000 (USD 3.844.000) angestiegen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betreffen in erster Linie die Umsatzabgrenzung. Hierbei handelt es sich um die Passivierung von Vorauszahlungen der Kunden auf die vertraglich vereinbarten Leistungen. Die vorausgezahlten Beträge werden periodengerecht als Umsatzerlöse erfasst, wenn artnet die Leistung erbringt, was in der Regel über einen Zeitraum von einem Jahr erfolgt.

Das Eigenkapital des artnet Konzerns hat sich nach EUR 4.399.000 (USD 6.474.000) zum Jahresende 2007 auf EUR 5.822.000 (USD 8.410.000) zum 30. September 2008 erhöht.

Die artnet Price Database ist ein immaterieller Vermögenswert, der im Laufe der letzten zehn Jahre durch die Erfassung von Auktionsdaten nach und nach geschaffen wurde. Wenn er auch aufgrund der Bilanzierungsregeln nicht als immaterieller Vermögenswert in der Bilanz angesetzt werden kann, stellt er für den Konzern doch eine wesentliche Geschäftsgrundlage dar. Wenn eine Bilanzierung möglich wäre, so würden sich die Aktiva erheblich erhöhen.

#### Mitarbeiter

Am 30. September 2008 hatte der Konzern 101 Vollzeitmitarbeiter, verglichen mit 70 Mitarbeitern in der Vorjahresperiode. Darüber hinaus waren vierzehn teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter und Praktikanten für den Konzern tätig gegenüber elf teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern und Praktikanten in der Vorjahresperiode. Ferner hatte der Konzern im Vertrieb und in sonstigen Bereichen neunzehn freie Mitarbeiter, während es zum Ende des 3. Quartals 2007 vierzehn freie Mitarbeiter

waren. Dieser Anstieg geht in erster Linie auf Neueinstellungen in den Bereichen Online Auctions, Marketing und Website-Entwicklung zurück.

#### Aktienoptionsprogramm für Mitarbeiter

Die Mitarbeiter von artnet verfügten am 30. September 2008 über 278.250 Aktienoptionen, von denen 238.250 ausübbar waren. Von diesen 278.250 Aktienoptionen hielt der Geschäftsführer der Artnet Worldwide Corp. am 30. September 2008 166.000. Aktienoptionen, davon waren 161.000 ausübbar.

#### Eigene Aktien

Zum 30. September 2008 hielt die artnet AG unverändert zum 31. Dezember 2007 78.081 ihrer eigenen Aktien, was 1,4% des Grundkapitals entspricht.

#### Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass sich ihr Risikoprofil seit dem 31. Dezember 2007 nicht verändert hat.

## 2. Allgemeine Informationen und Geschäftstätigkeit

artnet AG ist eine Holding-Gesellschaft, deren Aktien am Regierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Der wichtigste Vermögenswert der artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corp., die ihren Geschäftssitz in New York hat und 1989 gegründet wurde. artnet AG (die „Gesellschaft“) und Artnet Worldwide Corp. („Artnet Corp.“, zusammen der „artnet Konzern“ oder „Konzern“) sind unter dem Markennamen artnet tätig.

#### Positionierung von artnet

artnet gibt einen Überblick über die Kunst, die in internationalen Galerien und Auktionshäusern zum Verkauf angeboten wird, und bietet Interessierten beim Kunstkauf Entscheidungshilfen, indem es über Künstler, ihre Galerien und den aktuellen und historischen Wert ihrer Werke und Ausstellungen informiert sowie Rezensionen und Nachrichten bereit stellt.

1.) Das **artnet Gallery Network**, das mehr als 2.200 Händler und Auktionshäuser und ein Inventar von rund 150.000 Kunstwerken umfasst, bietet Interessenten den weltweit umfangreichsten Marktüberblick und zieht monatlich über 1,7 Millionen Besucher an. Händler verkaufen routinemäßig die auf dem Netzwerk beworbenen Werke und sind, was von gleicher Bedeutung ist, dort auch in der Lage, Kaufgesuche an andere Händler und Privatsammler zu richten. Das artnet Gallery Network ist derzeit das umfangreichste Galerienetzwerk im Internet. Derzeit wird die Expansion in Länder wie China und Russland vorangetrieben, in denen das Wachstum auf dem Kunstmarkt in der Vergangenheit überdurchschnittlich gewesen ist. Darüber hinaus konnten wir unter den Galerien für Kunsthandwerk und

Design des 20. und 21. Jahrhunderts eine bedeutende Anzahl neuer Mitglieder gewinnen.

2.) Aufgrund ihrer ca. 3,8 Millionen Auktionsdatensätze sind Abonnements der **artnet Price Database** weit verbreitet unter Gutachtern, Händlern, Auktionshäusern, Finanziers und privaten wie staatlichen Institutionen (einschließlich der US-Steuerbehörde IRS und der US-Bundespolizei FBI). Darüber hinaus gibt die artnet Price Database Privatsammlern ein illustriertes Nachschlagewerk an die Hand, mit dessen Hilfe sie den Wert ihrer Werke und deren Aussichten auf einer Auktion oder dem Händlermarkt abschätzen können. Händler und Auktionshäuser wiederum nutzen beim Verkauf wichtiger Kunstwerke die „Comps“, d.h. die vergleichbaren Auktionserlöse aus der artnet Price Database. Sotheby's, das die Bedeutung und den Nutzen der Price Database erkannt hat, veröffentlicht im Rahmen einer exklusiven Partnerschaft mit artnet auf seiner Website Vergleichswerte aus der Datenbank, um die Verkäufe in den USA und Europa zu steigern.

Die artnet Price Database ist die einzige illustrierte Kunstdatenbank, die internationale Auktionen seit 1985 im Bestand führt. Zur Aufbereitung der Lose setzt artnet als einziger Dienstleister wissenschaftlich ausgebildetes Fachpersonal ein, das diese nach unterschiedlichen Kriterien ordnet, um eine konsequent durchdachte Suchmaske zur Verfügung stellen zu können. Die nutzerfreundliche Datenbank ermöglicht es den Kunden, die Suchresultate zu speichern und jeden Katalogeintrag vollständig einschließlich Provenienz und Bibliografie auf einer einzigen Seite einzusehen.

### 3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse von wesentlicher Bedeutung lagen nach dem Bilanzstichtag der Zwischenberichtsperiode nicht vor.

### 4. Ausblick

Die Weltwirtschaft hat sich in den letzten Monaten aufgrund der Unbeständigkeit der US-Finanzmärkte abgeschwächt. Auf dem Kunstmarkt, dessen Wachstum sich trotz der Konjunkturwende bislang fortsetzte, waren die Auswirkungen des Abschwungs jedoch noch nicht zu spüren. Die Frage, ob dies bis Jahresende so bleiben sollte, lässt sich derzeit nur schwer beantworten.

Wird sich der Kunstmarkt abkühlen, dürften unsere Online Auctions, die wir erst im ersten Quartal des laufenden Jahres auf den Markt gebracht haben, Kunsthändlern sogar noch größere Vorteile bieten. Die Online Auctions besitzen nämlich im Vergleich zu herkömmlichen Auktionen einige echte Wettbewerbsvorteile: Die Umschlagszeit beträgt statt sechs Monaten nur sechs Wochen, die Provisionen sind niedriger, und über das Kunstwerk und den Künstler veröffentlichen wir umfangreiche Informationsmaterialien, die eine fundierte Kaufentscheidung ermöglichen.

---

Auf diese Weise haben die Händler die Möglichkeit, überschüssige Bestände zu geringeren Sätzen als traditionelle Auktionshäuser zu verkaufen. Darüber hinaus bestreiten wir die Entwicklung dieses Produkts nach wie vor aus unserem operativen Cashflow. In den ersten neun Monaten des Jahres haben die Online Auctions bei einem Auktionsvolumen von über 2,0 Millionen US-Dollar Umsatzerlöse in Höhe von rund 245.000 US-Dollar erzielt.

Wie bisher haben die erfreulichen Resultate der nationalen Markenwerbung zusammen mit den Umsatzsteigerungen in Europa und Asien das Wachstum der Werbeeinnahmen und der Erlöse aus dem Gallery Network unterstützt.

Insgesamt sind wir, was die Umsätze im Jahr 2008 betrifft, zuversichtlich. Wir haben weiter in unsere neuen Produktangebote und die laufende Verbesserung der Website investiert. Diese Investitionen werden 2008 zwar zu einem Rückgang unserer Gewinne führen, doch werden die Anstrengungen unseres Erachtens 2009 für eine Erholung sorgen.

Berlin, den 24. Oktober 2008



Der Vorstand  
Hans Neuendorf

# artnet AG Konzernbilanzen

zum 30.09.2008 und 31.12.2007

AKTIVA	30.09.2008	31.12.2007	30.09.2008	31.12.2007
	Konsolidiert	Konsolidiert	Konsolidiert	Konsolidiert
	USD	USD	EUR	EUR
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>				
Liquide Mittel	4.806.971	5.340.539	3.327.866	3.628.453
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.378.643	1.090.829	954.435	741.128
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	600.806	485.041	415.938	329.545
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.786.420</b>	<b>6.916.409</b>	<b>4.698.239</b>	<b>4.699.126</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>				
Sachanlagen	728.845	496.231	504.579	337.148
Immaterielle Vermögenswerte	1.511.153	883.266	1.046.171	600.106
Kautionsforderungen	159.413	174.787	110.362	118.753
Forderungen gegen Gesellschafter	309.016	300.249	213.932	203.994
Aktive latente Steuern	2.759.815	1.409.858	1.910.620	957.882
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.468.242</b>	<b>3.264.391</b>	<b>3.785.664</b>	<b>2.217.883</b>
<b>SUMME DER VERMÖGENSWERTE</b>	<b>12.254.662</b>	<b>10.180.800</b>	<b>8.483.903</b>	<b>6.917.009</b>
<b>PASSIVA</b>				
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	477.132	587.384	330.318	399.079
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	1.032.560	1.068.159	714.841	725.725
Rückstellungen	146.129	146.129	101.165	99.283
Umsatzabgrenzung	2.188.541	1.904.918	1.515.127	1.294.234
<b>VERBINDLICHKEITEN GESAMT</b>	<b>3.844.362</b>	<b>3.706.590</b>	<b>2.661.451</b>	<b>2.518.321</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Gezeichnetes Kapital	5.941.512	5.941.512	5.631.067	5.631.067
Eigene Aktien	(269.241)	(269.241)	(264.425)	(264.425)
Kapitalrücklage	51.634.913	51.533.888	50.410.828	50.344.380
Ausschüttung	-	-	-	-
Verlustvortrag	(50.663.418)	(53.752.141)	(50.709.610)	(52.962.508)
Konzernergebnis	2.033.008	3.088.723	1.337.191	2.252.898
Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	(266.474)	(68.531)	(582.599)	(602.724)
<b>EIGENKAPITAL GESAMT</b>	<b>8.410.300</b>	<b>6.474.210</b>	<b>5.822.452</b>	<b>4.398.688</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>12.254.662</b>	<b>10.180.800</b>	<b>8.483.903</b>	<b>6.917.009</b>

# artnet AG Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung

für die Neunmonatszeiträume 2008 und 2007 und für die 3. Quartale 2008 und 2007

	für die Neunmonatszeiträume 2008 und 2007				für die 3. Quartale 2008 und 2007			
	01.01.2008- 30.09.2008	01.01.2007- 30.09.2007	01.01.2008- 30.09.2008	01.01.2007- 30.09.2007	01.07.2008- 30.09.2008	01.07.2007- 30.09.2007	01.07.2008- 30.09.2008	01.07.2007- 30.09.2007
	Konsolidiert USD	Konsolidiert USD	Konsolidiert EUR	Konsolidiert EUR	Konsolidiert USD	Konsolidiert USD	Konsolidiert EUR	Konsolidiert EUR
<b>Umsatzerlöse</b>								
artnet Gallery Network	5.740.555	4.484.260	3.775.793	3.336.289	2.015.487	1.599.893	1.325.666	1.190.320
artnet Price Database	4.941.042	4.294.272	3.249.921	3.194.938	1.684.705	1.482.320	1.108.098	1.102.846
Werbung	2.167.164	1.844.035	1.425.430	1.371.962	595.275	630.826	391.536	469.335
Übrige	383.108	361.156	251.985	268.700	132.753	123.724	87.317	92.051
artnet Online Auctions	244.619	-	160.896	-	124.853	-	82.121	-
<b>Umsatzerlöse Gesamt</b>	<b>13.476.488</b>	<b>10.983.723</b>	<b>8.864.025</b>	<b>8.171.889</b>	<b>4.553.073</b>	<b>3.836.763</b>	<b>2.994.738</b>	<b>2.854.552</b>
<b>Umsatzkosten</b>								
<b>Umsatzkosten</b>	<b>5.251.930</b>	<b>3.700.018</b>	<b>3.454.404</b>	<b>2.752.660</b>	<b>1.777.856</b>	<b>1.143.840</b>	<b>1.169.367</b>	<b>851.014</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.224.558</b>	<b>7.283.705</b>	<b>5.409.621</b>	<b>5.419.229</b>	<b>2.775.217</b>	<b>2.692.923</b>	<b>1.825.371</b>	<b>2.003.538</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>								
Vertrieb und Marketing	2.469.177	1.841.658	1.624.076	1.370.189	873.473	730.708	574.518	543.645
Allgemeine Verwaltungskosten	2.930.998	2.044.870	1.927.835	1.521.544	1.056.445	1.073.854	694.866	798.953
Produktentwicklung	2.035.724	1.128.601	1.338.977	839.677	735.677	478.759	483.884	356.196
Vergütungen aus Aktienoptionen	101.025	100.690	66.448	74.913	10.094	38.973	6.639	28.996
<b>Betriebliche Aufwendungen Gesamt</b>	<b>7.536.924</b>	<b>5.115.819</b>	<b>4.957.336</b>	<b>3.806.323</b>	<b>2.675.689</b>	<b>2.322.294</b>	<b>1.759.907</b>	<b>1.727.790</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>687.634</b>	<b>2.167.886</b>	<b>452.285</b>	<b>1.612.906</b>	<b>99.528</b>	<b>370.629</b>	<b>65.464</b>	<b>275.748</b>
<b>Zinsaufwand</b>								
Zinsaufwand	-	(8.208)	-	(6.107)	-	(8.318)	-	(6.189)
Zinsertrag	60.886	105.911	40.047	78.798	15.441	43.073	10.156	32.046
Sonstige Erträge	7.140	25.150	4.696	18.712	(25.745)	8.450	(16.934)	6.287
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>755.660</b>	<b>2.290.739</b>	<b>497.028</b>	<b>1.704.309</b>	<b>89.224</b>	<b>413.834</b>	<b>58.686</b>	<b>307.892</b>
Ertragsteuern	1.277.348	(85.075)	840.163	(63.296)	652.875	(45.400)	429.422	(33.778)
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.033.008</b>	<b>2.205.664</b>	<b>1.337.191</b>	<b>1.641.013</b>	<b>742.099</b>	<b>368.434</b>	<b>488.108</b>	<b>274.114</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>								
Unverwässert	0,37	0,40	0,24	0,30	0,13	0,07	0,09	0,05
Verwässert	0,36	0,38	0,23	0,29	0,13	0,06	0,09	0,05
<b>Gewichtete Aktienanzahl</b>								
Unverwässert	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986
Verwässert	5.694.986	5.736.986	5.694.986	5.736.986	5.694.986	5.736.986	5.694.986	5.736.986

## artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)

für die Neunmonatszeiträume 2008 und 2007

Gezeichnetes Kapital							
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Verlust- vortrag	Währungs- umrechnung	Gesamt
<b>Stand 31.12.2006</b>	5.631.067	5.941.512	51.392.016	(269.241)	(53.752.141)	(103.719)	3.208.427
Konzerngewinn (vor Aktienoptionen)					2.205.664		2.205.664
Fremdwährungsumrechnung						10.244	10.244
Vergütung aus Aktienoptionen			100.690				100.690
<b>Stand 30.09.2007</b>	5.631.067	5.941.512	51.492.706	(269.241)	(51.546.477)	(93.475)	5.525.025
<b>Stand 31.12.2007</b>	5.631.067	5.941.512	51.533.888	(269.241)	(50.663.418)	(68.531)	6.474.210
Konzerngewinn (vor Aktienoptionen)					2.033.008		2.033.008
Fremdwährungsumrechnung						(197.943)	(197.943)
Vergütung aus Aktienoptionen			101.025				101.025
<b>Stand 30.09.2008</b>	5.631.067	5.941.512	51.634.913	(269.241)	(48.630.410)	(266.474)	8.410.300

## artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (EUR)

für die Neunmonatszeiträume 2008 und 2007

Gezeichnetes Kapital							
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Verlust- vortrag	Währungs- umrechnung	Gesamt
<b>Stand 31.12.2006</b>	5.631.067	5.631.067	50.240.899	(264.425)	(52.962.508)	(213.045)	2.431.988
Konzerngewinn (vor Aktienoptionen)					1.641.013		1.641.013
Fremdwährungsumrechnung						(241.722)	(241.722)
Vergütung aus Aktienoptionen			74.913				74.913
<b>Stand 30.09.2007</b>	5.631.067	5.631.067	50.315.812	(264.425)	(51.321.495)	(454.767)	3.906.192
<b>Stand 31.12.2007</b>	5.631.067	5.631.067	50.344.380	(264.425)	(50.709.610)	(602.724)	4.398.688
Konzerngewinn (vor Aktienoptionen)					1.337.191		1.337.191
Fremdwährungsumrechnung						20.125	20.125
Vergütung aus Aktienoptionen			66.448				66.448
<b>Stand 30.09.2008</b>	5.631.067	5.631.067	50.410.828	(264.425)	(49.372.419)	(582.599)	5.822.452

# artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Neunmonatszeiträume 2008 und 2007

	01.01.2008- 30.09.2008	01.01.2007- 30.09.2007	01.01.2008- 30.09.2008	01.01.2007- 30.09.2007
	Konsolidiert	Konsolidiert	Konsolidiert	Konsolidiert
	USD	USD	EUR	EUR
<b>CASH FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>				
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.033.008</b>	<b>2.205.664</b>	<b>1.337.191</b>	<b>1.641.013</b>
<b>Überleitung des Konzernergebnisses zum Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</b>				
Abschreibungen	402.746	247.814	264.902	184.374
Wertberichtigungen auf Forderungen	80.376	93.028	52.867	69.213
Latenten Steuern	101.025	100.690	66.448	74.913
Nicht zahlungswirksame Vergütungen aus Aktienoptionen	(1.349.957)	-	(934.575)	-
Ertragsteuern	-	(104.974)	-	(79.570)
<b>Veränderungen bei betrieblichen Aktiva und Passiva:</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(368.190)	(475.414)	(242.173)	(353.708)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(115.765)	(386.520)	(76.143)	(256.746)
Kautionen	15.374	(29.905)	10.110	(13.829)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(110.252)	(121.494)	(72.517)	(94.937)
Rückstellungen	-	30.967	-	15.897
Sonstige Verbindlichkeiten und Steuerverbindlichkeiten	(35.599)	359.799	(23.415)	267.690
Währungsumrechnung	(240.574)	615	(26.112)	7.873
Umsatzabgrenzung	283.623	587.538	196.355	341.563
<b>ANPASSUNGEN GESAMT</b>	<b>(1.337.193)</b>	<b>302.144</b>	<b>(784.253)</b>	<b>162.733</b>
<b>MITTELZUFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>695.815</b>	<b>2.507.808</b>	<b>552.938</b>	<b>1.803.746</b>
<b>CASH FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>				
Investitionen in Sachanlagen	(412.383)	(308.514)	(271.241)	(229.534)
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(850.864)	(475.822)	(559.647)	(354.012)
Ausleihungen an nahestehende Personen	(23.061)	(37.988)	(15.965)	(26.858)
<b>MITTELABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>(1.286.308)</b>	<b>(822.324)</b>	<b>(846.853)</b>	<b>\$(610.404)</b>
<b>CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>				
Tilgung von Gesellschafterdarlehen	-	(33.843)	-	(25.653)
<b>MITTELZUFLUSS (MITTELABFLUSS) AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-</b>	<b>(33.843)</b>	<b>-</b>	<b>(25.653)</b>
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	56.925	9.629	(6.672)	(156.965)
<b>VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL</b>	<b>(533.568)</b>	<b>1.661.270</b>	<b>(300.587)</b>	<b>1.010.724</b>
<b>LIQUIDE MITTEL – zum Periodenbeginn</b>	<b>5.340.539</b>	<b>3.211.637</b>	<b>3.628.453</b>	<b>2.434.421</b>
<b>LIQUIDE MITTEL – am Periodenende</b>	<b>4.806.971</b>	<b>4.872.907</b>	<b>3.327.866</b>	<b>3.445.145</b>

# Anhang

## zum Konzern-Zwischenabschluss für den Neunmonatszeitraum 2008

### Unternehmensinformationen

Die artnet AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland. Der eingetragene Sitz der artnet AG ist Mauerstraße 83/84, 10117 Berlin. Die artnet AG wurde 1998 nach deutschem Recht gegründet.

Die artnet AG besitzt mit der Artnet Worldwide Corporation eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, die ihren Geschäftssitz in New York, USA, hat. Soll auf die artnet AG und auf Artnet Corp. gemeinsam Bezug genommen werden, so erfolgt das mit den Begriffen Konzern oder artnet Konzern.

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit stellt der Konzern Kunstsammlern, Galerien, Verlagen, Auktionshäusern und Kunstinteressierten eine Website zur Verfügung, auf der man über Künstler recherchieren, Berichte aus der Kunstwelt lesen und die Kunstwerke finden kann, die von Galerien auf der ganzen Welt aktuell angeboten werden.

Der Konzernzwischenabschluss der artnet AG wurde am 24. Oktober 2008 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

### Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss wurde in Einklang mit den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt, wie sie in der EU auf Zwischenabschlüsse verpflichtend anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss entspricht insbesondere den Richtlinien über die Zwischenberichterstattung in IAS 34 und erfüllt darüber hinaus den Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – Zwischenberichterstattung. Dieser Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Die in diesem Zwischenbericht angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit den nachstehend angeführten Ausnahmen denen des letzten Konzernjahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernjahresabschluss unseres Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

Der Konzernzwischenabschluss enthält nach Ansicht des Vorstands alle Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. September 2008 endenden Berichtsperioden lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2008 und der Konzernzwischenlagebericht für den Neunmonatszeitraum 2008 sind weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einem Abschlussprüfer unterzogen worden.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt auf Basis historischer Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Bilanzstichtag ist der 30. September 2008.

#### Berichtsperiode

Die im vorliegenden Konzernzwischenabschluss dargestellten Angaben umfassen die Zeiträume vom 1. Januar bis 30. September 2008 bzw. 1. Januar bis 30. September 2007. Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält ferner Vergleichszahlen für die 3. Quartale vom 1. Juli bis 30. September 2008 bzw. 1. Juli bis 30. September 2007.

#### Fremdwährungsumrechnung und Geschäftsvorfälle in Fremdwährung

Die im Konzernzwischenabschluss und im Anhang zum Konzernzwischenabschluss enthaltenen Beträge werden, falls nicht anderweitig ausgewiesen, gemäß deutschem Recht in Euro (EUR) angegeben. Die Berichtswährung ist Euro.

Die Hauptgeschäftstätigkeit des artnet Konzerns erfolgt im US-Dollar-Währungsraum. Der US-Dollar (USD) ist die funktionale Währung der operativen Konzerngesellschaft Arnet Corp. Zur besseren Vergleichbarkeit insbesondere für unsere US-amerikanischen Investoren wird der Konzernzwischenabschluss auch in US-Dollar dargestellt.

Geschäftsvorfälle, die in anderen Währungen als dem US-Dollar erfolgen, werden mit dem aktuellen Wechselkurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden die monetären Aktiva und Passiva, die in Fremdwährungen bestehen, mit dem Stichtagskurs bewertet. Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung werden erfolgswirksam als sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen ausgewiesen.

Im Rahmen der Konsolidierung werden die Vermögenswerte und Schulden des Konzerns zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt mit dem Durchschnittskurs der Rechnungsperiode. Die sich daraus ergebenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen werden innerhalb des Konzern-Eigenkapitals erfolgsneutral als separater Posten erfasst.

Für die Währungsumrechnung des artnet Konzerns sind die Wechselkursrelationen des US-Dollar (USD) zum Euro (EUR) und zum Britischen Pfund (GBP) wesentlich. Der Umrechnung lagen in den angegebenen Neunmonatszeiträumen jeweils die folgenden Wechselkurse zugrunde:

	USD in EUR		USD in GBP	
	30.09.2008	30.09.2007	30.09.2008	30.09.2007
Stichtagskurs	0,692	0,707	0,550	0,489
Periodendurchschnittskurs	0,658	0,744	0,514	0,503

### Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind die rechtliche Muttergesellschaft artnet AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Corp. einbezogen. Eine zur Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss führende Beherrschung liegt dann vor, wenn eine Konzerngesellschaft die Möglichkeit zur Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens hat, um daraus wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen.

Die am 23. Februar 1999 erfolgte Einbringung der Anteile an der Artnet Corp. behandelte die artnet AG im Konzernabschluss in Übereinstimmung mit IFRS 3, B1 ff. als umgekehrten Unternehmenserwerb durch die Artnet Corp. („reverse acquisition“). Die Erstkonsolidierung wurde daher so durchgeführt, dass die artnet AG als rechtlicher Erwerber auf die Tochtergesellschaft Artnet Corp. konsolidiert wurde, da diese als wirtschaftlicher Erwerber anzusehen war.

Am 1. November 2007 gründete die Artnet Corp. die artnet UK Limited, bei der es sich um eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Artnet Corp. handelt. Die artnet UK Limited ist im Vereinigten Königreich als Vertriebsgesellschaft der Artnet Corp. tätig.

Am 3. Juli 2008 gründete die Artnet Corp. die artnet France S.à r.l., bei der sich um eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Artnet Corp. handelt. Die artnet France S.à r.l. wird in Frankreich als Vertriebsgesellschaft der Artnet Corp. tätig sein.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle wesentlichen konzerninternen Geschäftsvorfälle, Bestände sowie Erträge und Aufwendungen eliminiert.

### Ausweisänderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Änderung der Bilanzierung für latente Steueransprüche

Der artnet Konzern gliedert seit dem 1. Quartal 2008 in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung mehrere Aufwandsposten aus der Kategorie Allgemeine Verwaltungskosten in andere Aufwandskategorien um, um dem funktionalen Charakter dieser Aufwandsposten besser Rechnung zu tragen und die Aussagekraft der Gewinn- und Verlustrechnung zu erhöhen. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde auch die Vorjahresdarstellung entsprechend angepasst. Für die Vorjahresperiode wurden aus den Allgemeinen Verwaltungskosten die Aufwendungen für den laufenden Netzwerk-Betrieb, die Aufwendungen für die Online Auctions, Versicherungsprämien, Sozialabgaben sowie Mietkosten in Höhe von insgesamt EUR 1.224.000 in die Kategorie Umsatzkosten umklassifiziert. Darüber hinaus wurden für die Vorjahresperiode Versicherungsprämien, Sozialabgaben und Mietkosten aus den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von EUR 171.000 in die Kategorie Vertrieb und Marketing in Höhe von EUR 157.000 in die Kategorie Produktentwicklung umgegliedert.

Einer Empfehlung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) folgend hat artnet im Hinblick auf den Ansatz aktiver latenter Steuern auf steuerliche Verlustvorträge seine Bilanzierungspolitik geändert. Die Berechnung beruht nun nicht mehr auf einem Zeitraum von einem Jahr, sondern auf einem dreijährigen

Planungszeitraum. Die Erhöhung wird 2008 in drei Beträgen von jeweils rund EUR 441.000 vorgenommen, beginnend im 2. Quartal 2008.

#### Änderungen im Eigenkapital

Die Veränderungen im Konzern-Eigenkapital werden in der Konzern-Eigenkapitalentwicklung des Konzernzwischenabschlusses ausgewiesen.

#### Eigene Aktien

Zum 30. September 2008 hielt die arnet AG unverändert zum Vorjahr 78.081 eigene Aktien, was 1,4% des Grundkapitals entspricht.

#### Ertragsteuern

Der laufende Ertragsteueraufwand wird für die Zwischenberichtsperiode auf Basis des für das Gesamtjahr geschätzten durchschnittlichen Ertragssteuersatzes angegeben. Aufgrund ihrer steuerlichen Verlustvorträge muss die Arnet Corp. nur die US-Mindestkörperschaftsteuer zahlen.

#### Umsatz nach geografischen Bereichen

Die folgende Tabelle gliedert die in der Zwischenperiode erwirtschafteten Umsatzerlöse des Konzerns nach geografischen Märkten:

	01.01.–30.09.2008	01.01.–30.09.2007
	EUR	EUR
<b>Umsatzerlöse</b>		
USA	4.940.313	4.976.679
Europa	3.251.389	2.705.526
Übrige Welt	672.323	489.684
Summe	8.864.025	8.171.889

#### Segmentberichterstattung

Aufgrund seiner überschaubaren Größe ist der arnet Konzern nicht in verschiedene Geschäftsbereiche gegliedert. Alle Produkte beruhen auf der gleichen gemeinsamen Plattform und nutzen gleichberechtigt die Ressourcen des Konzerns. Es wird daher keine Segmentierung in Geschäftsbereiche vorgenommen.

#### Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der Periode in Umlauf befindlichen Stammaktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie, mit dem Unterschied, dass sich die durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Stammaktien um die Anzahl der Aktien aus potenziellen Optionsausübungen erhöht. Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie beruht auf den folgenden Daten:

	01.01.– 30.09.2008	01.01.– 30.09.2007
	EUR	EUR
<b>Zähler (Ertrag):</b>		
Konzernergebnis der Berichtsperiode	1.337.192	1.641.103
<b>Nenner (Anzahl der Aktien):</b>		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie	5.552.986	5.552.986
Auswirkungen der potenziell verwässernden Aktien:		
Aktioptionen	142.000	184.000
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	5.694.986	5.736.986

### Mitarbeiter

Am 30. September 2008 hatte der Konzern 101 Vollzeitmitarbeiter, verglichen mit 70 Mitarbeitern in der Vorjahresperiode. Darüber hinaus waren vierzehn teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter und Praktikanten für den Konzern tätig gegenüber elf teilzeitbeschäftigten Mitarbeitern und Praktikanten in der Vorjahresperiode. Ferner hatte der Konzern im Vertrieb und in sonstigen Bereichen neunzehn freie Mitarbeiter, während es im 3. Quartal 2007 vierzehn freie Mitarbeiter waren.

### Schätzungen und Ermessensausübungen im Rahmen der Rechnungslegung

Zur Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss das Management Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Höhe der berichteten Beträge und die diesbezüglichen Anhangangaben beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

### Mitteilungen nach § 21 WpHG

Herr Oliver Schmidt, Düsseldorf, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 15. Februar 2008 die Schwelle von 5% der Stimmrechte überschritten hat und nun 5,03% beträgt.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse von wesentlicher Bedeutung lagen nach dem Bilanzstichtag der Zwischenberichtsperiode nicht vor.

Berlin, den 24. Oktober 2008



Der Vorstand  
Hans Neuendorf